

Jasmin Ganzinger

Hausarbeit im Tepperwein-Heimstudium

09/2020



Über meine persönlichen Bewusstseins- und Lernerfahrungen
für das Zertifikat zur Intuitionstrainerin

WWW.SEELENBRUECKE.NET

Gliederung

Orientierung an den Fragen aus dem Internet:

www.tepperwein-heimstudium.de/diplom/zertifikat

- *Welchen Praxis-Bezug hatte ihre Ausbildung?*
- *Welche Zeit haben Sie sich für ihre Ausbildung genommen?*
- *Welche erweiterten Angebote haben Sie während der Ausbildung genutzt?*
- *Welche Hilfen (Bücher) haben Sie zusätzlich genutzt?*
- *Was würden Sie anders machen, wenn Sie dieses Studium jetzt nochmal beginnen würden?*
- *Was würden Sie anderen Studienanfängern raten?*
- *Wie hat sich ihr Leben in der Ausbildungszeit verändert?*
- *Was möchten Sie mit dem erworbenen Wissen und der erworbenen Kompetenz in Zukunft bewirken?*

Welchen Praxis-Bezug

hatte ihre Ausbildung?

Bewusstseinsenerfahrungen und Erkenntnisse aus meiner Tätigkeit als Heilerin!

Durch meine eigene Wandlung und Selbstgeburt vor einigen Jahren bin ich in stetiger Weiterentwicklung zu mir Selbst.

Seitdem fühle ich mich wieder mit der Quelle verbunden und geführt. Alles kommt zur richtigen Zeit, wenn die Seele dazu bereit ist. Ich bin in ständiger Kommunikation mit dem Universum und verstehe seine Zeichen und Botschaften.

Alles was geschieht – und möge es noch so unangenehm sein – ist für einen selbst. Alles dient dem Erwachen.

Daher fühle ich mich auch dazu berufen, anderen zu helfen und sie zu unterstützen. Es erfüllt mich sehr und ich fühle mich gesegnet, das tun zu dürfen.

Durch meine besondere Gabe ist es mir auch möglich.

In Kursen und Seminaren wie „Foundation for Shamanic Studies - Michael Harner, Reiki 1. Grad Dr. Mikao Usui, Access Consciousness Bars Facilitator und die Ausbildung zur Lichtschamanin entwickelte ich meine medialen Fähigkeiten zu meiner eigenen Methodik weiter.

In dieser klaren, reinen Absicht und ausgestattet mit einer besonderen Medialität begleite und unterstützte ich bereits viele Menschen auf ihrem Weg.

Meine Arbeit als Lichtschamamin hat viele verschiedene Ausbildungen als Grundlage, es gibt jedoch kein vorgefertigtes Konzept. Denn so facettenreich wie das Leben, so unterschiedlich sind die menschlichen Probleme und deren Lösungen.

In der Einzelarbeit entwickelt sich eine ganz eigene Dynamik.

Hier bin ich Medium und Brücke zwischen den Welten.

Grundlage für meine Tätigkeit ist ein sehr offenes Weltbild, das, unabhängig von Kultur oder Religion, stets die göttliche Wahrheit im Fokus hat.

Für mich ist selbstverständlich wahrnehmbar, dass alles auf der Erde beseelt ist und mit allem verbunden, ob Menschen, Tiere, Pflanzen, Bäume oder Mineralien. Alles schwingt in einem kosmischen Netz und ist miteinander verwebt.

Das gesprochene Wort hat seine Energie und seinen energetischen Abdruck.

So kann man auch anhand der Stimme der jeweiligen Person und der Energie des Wortes allerhand Informationen erkennen und erhalten.

Die Intuition erkennt und spürt die Wahrheit.

„Wahrheit ist das, was wir sind.
Sie ist unsere wesenhafte Natur und unser Sein.
Sie ist das reine Selbst, das grenzenlose Eine, die letzte Wirklichkeit-
das Bewusstsein selbst“.
(Verfasser: Mooji)

Alles ist Schwingung und Energie:

Selbst die Kleidung eines Menschen nimmt die Schwingung der jeweiligen Person auf. Alles besteht aus Energie und Schwingung. Jeder Gedanke, jedes Wort und Rede haben eine energetische Wirkung und Folge. Darüber sollte man sich bewusst sein. Durch negative oder positive Gedanken, Programme, Muster oder Handlungen kreiert man seine Wirklichkeit. Wir sind Schöpfer unseres Lebens. Ob wir uns dessen bewusst sind oder nicht.

Hier eine Darstellung der 3. Bewusstseienebenen von Kurt Tepperwein „Intuitionstrainer Heimstudium“ (S. 289)

1. Wie man zu Bewusstsein kommt:

Ich erkenne, dass ich Schöpfer bin und ich die Zukunft kreierte und löse mich vom Opferbewusstsein.

Durch eine positive Haltung kann ich Gesundheit und Wohlbefinden erzeugen. Ich erkenne, dass ich mein Leben und seine Umstände frei wählen kann.

Ich erkenne, dass es meine Entscheidung ist, wie erfolgreich ich bin.

Ich verstehe und habe das Bedürfnis, alles was nicht zu mir gehört, aus der Vergangenheit zu heilen und loszulassen.

2. Wie man sein Bewusstsein erweitert:

Mein Bewusstsein erheben mit Klarheit, Heilung, Liebe und Leichtigkeit.

Wissen, dass man sein Bewusstsein über seinen Körper hinaus ausdehnen kann. Dass man sogar den ganzen Raum mit seinem Bewusstsein füllen und anheben kann.

Alles zu transformieren und loszulassen was einem nicht mehr dienlich ist, wie z.B. alte Glaubenssätze, Konditionierung, Blockaden, altes Leid und Schmerz etc.

Ich bin mir des „ICH SELBST“ bewusst und handle, rede und denke in diesem Bewusstsein.

3. Wie man bewusst bleibt.

Sich von der inneren Stimme (Intuition) im Leben führen und leiten lassen.

Zu wissen, dass jeder ein Teil des Ganzen ist. Dass es nur die eine Quelle gibt und alles aus ihr kommt und geht.

Die Illusion (Maya) erkennen und den Schleier lüften.

Immer wieder reflektieren und Innenschau betreiben

In ständiger Empfangsbereitschaft mit dem Universum sein.

Ich erfahre mich als das“ ICH BIN“ und rede, denke und handle und lebe danach.

Die eigene Schwingung und das entsprechende Bewusstsein ziehen Menschen in dein Leben, die ähnlich schwingen. Je nach Bewusstsein nimmt man das Leben und sich selbst anders wahr. Im Prozess des Erwachens erkennt und erfährt man sich als göttliches Wesen.

Die Quelle ist in uns. Erfahrbar als reine göttliche bedingungslose Liebe. Nichts wird im Außen gebraucht. Es ist alles in uns. Wir sind schon absolut vollkommen.

Die Illusion (Maya) und unser Verstand geben uns ein Gefühl der Trennung von unserem wahren SEIN.

Maya = Schein & Illusion

Bedeutung: Illusion, Schein, Trug und besagt, dass die Welt wie wir sie wahrnehmen nicht die letztendliche Wirklichkeit ist, sondern nur eine Täuschung

Das Ego glaubt aber immer, etwas tun zu müssen. Es ist nie zufrieden. Unser Ego und unsere Persönlichkeit haben immer Wünsche und Bedingungen. Unterliegen wir diesen, sind wir nicht frei.

**„Das Ego sagt:
Wenn alles passt, finde ich Frieden.
Der Geist sagt:
Finde Frieden, dann passt alles.“**

Verfasser Unbekannt

Man kann nur glücklich und frei sein in dieser Welt, wenn du dich von deinem Ego (Persönlichkeit) befreist und die Illusion (Maya) durchschaust.

Du erkennst, dass du nicht dein Körper, deine Persönlichkeit bist, sondern reines Bewusstsein. Das es nur die eine Quelle gibt aus der alles entsteht.

**„Wenn Dein eigenes Bewusstsein mehr verfeinert wird,
ändert sich das Spiel.“**

Mooji

Dieses ist frei und mit dem göttlichen Bewusstsein verbunden.
Das aber zu erkennen, erfordert meist die Auflösungen alter Themen.
Erfahrungen und Verletzungen, Schwüre, Versprechen, Schuld etc., aus diesem
Leben oder auch vergangenen Leben.

Die Altlasten deckeln unser SEIN und unser Licht.

Um so mehr wir diese Schatten transformieren und befreien, desto mehr können wir
die Verbindung mit unserem Sein spüren und wahrnehmen.
Diese Päckchen oder Altlasten möchten gesehen, angenommen und geheilt werden.

**„Wahre Selbst-Erkenntnis ist nur möglich durch Opfer.
Indem ich opfere, was nicht zu diesem wahren Selbst gehört, werde ich erst ICH
SELBST.“**

**Erst wenn das Samenkorn nicht mehr daran festhält, zu bleiben, was es ist, kann
es werden, was es sein soll, eine Pflanze.
Erst wenn die Raupe stirbt, wird der Schmetterling geboren.
Das Spiel beruht auf ständiger Transformation, die nur durch Loslassen und
Hingabe möglich ist.**

**Solange ich spiele, spüre ich in mir die Sehnsucht.
Denn das Spiel des Lebens hat nur einen Sinn: mir zu helfen, das Geheimnis
meines wahren Selbst zu entdecken.“**

Kurt Tepperwein

Dies habe ich immer wieder in meiner Tätigkeit als Heilerin sehen und erfahren
können. Meiner Erfahrung nach inkarniert die Seele immer wieder, um auf der Erde
als Mensch gewisse Erfahrungen zu durchleben.

Als Seele zu reifen, um irgendwann sich wieder als die reine **Essenz von Liebe** und
Licht und **ewiges Bewusstsein** zu erfahren.

Letztendlich waren wir noch nie was anderes.

Erinnern wir uns wieder daran ...

Welche Zeit haben Sie sich für die Ausbildung genommen?

Ich habe mir für das Studium ein gutes halbes Jahr Zeit genommen.

Ich habe mir alle 3 Tage für 2 Stunden Zeit für das Durcharbeiten der Unterlagen / Ordner und Bücher eingeplant.

Alle 2 Wochen habe ich mir die Hör-CD angehört und dann im Ordner / Unterlagen nochmals nachgelesen, um den Inhalt zu verinnerlichen.

Es gab auch turbulente Zeiten, durch „Covid 19“ ausgelöst, wo mir das Lernen schwer viel.

Durch den Corona Virus war ich auch zeitweise abgelenkt und zerstreut. Die Kinder waren zuhause und die Zeit musste anders eingeteilt werden.

Nach 4 Monaten fing ich an, die Hausarbeit für das Zertifikat zu schreiben.

Erst fiel mir es schwer, den Anfang zu finden. Doch dann nach kurzer Zeit hatte ich großen Gefallen an dem Schreiben meiner Hausarbeit.

Welche erweiterten Angebote haben Sie während der Ausbildung genutzt?

Filmmaterial:

Auf YouTube

Dr. Wayne Dyer:

„Das Geheimnis der Inspiration“

Manik Reuters:

„Spiritualität ist niemals gegen etwas“

„Der tantrische Weg des Erwachens“

Mooji:

„Wir können alle Anhaftungen überkommen“

„Du bist genau richtig, wo du bist“

„Trust in Life and you will see“

Bücher:

Kurt Tepperwein:

Die geistigen Gesetze „Erkennen, verstehen, integrieren“

Osho:

Mut „Lebe wild und gefährlich“

Eckart Tolle:

„Jetzt“

Was würden Sie anders machen, wenn Sie dieses Studium jetzt nochmal beginnen würden?

Was würden Sie anderen raten?

Ich würde mir einen Zeitplan erstellen.

Mir überlegen, welche Themen in welcher Zeit zu schaffen sind. Den Druck rausnehmen, sodass eine Leichtigkeit beim Lernen entstehen kann.

Wichtig ist es, Freude beim Lesen und Lernen zu haben.

Einen gemütlichen und schönen Arbeitsraum zu suchen. Es ist wichtig, sich wohl zu fühlen und sich dabei ganz auf den Lerninhalt konzentrieren zu können.

Wenn der Alltag und die Gedanken nicht zur Ruhe kommen, ist es ratsam, sich eine fünf Minuten Atem-Meditation zu gönnen. So kann sich Widerstand und Unruhe leichter auflösen.

Wenn kein Widerstand beim Lernen empfunden wird, ist der Lerninhalt in viel kürzerer Zeit einzuprägen.

Das Erlernte bleibt besser im Gedächtnis hängen.

Ich würde mir genügend Pausen gönnen, um den neuen Lerninhalt auf mich wirken zu lassen.

Wichtig ist es, dass Gelesene immer mal zu wiederholen.

Das erleichtert das Einprägen.

Sehr hilfreich ist es, wichtige Textinhalte farbig zu markieren und eigene Notizen dazu zu schreiben. So können wichtige Lerninhalte schneller erkannt und gesehen werden.

Ich empfehle zusätzlich, die Audio CDs in der Freizeit, z.B. beim Autofahren oder während der Hausarbeit anzuhören.

Wie hat sich Ihr Leben in der Ausbildungszeit verändert?

Bei mir wandelt sich gerade meine ganze Lebenssituation.
Durch die Auflösung meiner langjährigen Ehe wird sich mein bisheriges Leben grundlegend verändern.
Ich werde mich in Zukunft noch mehr auf meine schamanische Heilarbeit fokussieren.
Seminare und Workshops zum Thema Intuition anbieten.
Auch fühle ich mich dazu berufen, Menschen mit meinem Wissen ganz individuell zu begleiten.

Das Studium hat mich bestärkt, an mich zu glauben, zu vertrauen und mich von einer höheren Intelligenz führen zu lassen.

Alles was ich lesen durfte, der gesamte Studieninhalt, kam mir bekannt vor.
Vieles konnte ich in meinem Leben wiedererkennen.
Wichtige Erkenntnisse, Erfahrungen und Wissen aus meiner Tätigkeit als Heilerin, spiegeln sich im Lerninhalt von Kurt Tepperwein.

Meine persönlichen Vorstellungen und Erkenntnisse in den Lerninhalten so wieder zu erkennen, erfüllte mich mit großer Freude.

Es gab mir Kraft und Vertrauen auf dem richtigen Weg zu sein.

Was möchten Sie mit dem erworbenem Wissen und der erworbenen Kompetenz in Zukunft bewirken?

Ich möchte in Zukunft Menschen unterstützen und sie begleiten, mehr mit ihrer inneren Stimme in Kontakt zu kommen.

Diese Verbindung zu ihrer inneren Weisheit und Quelle möchte ich wiederherstellen.

Ziel ist es, dass sie sich von ihrer inneren Kraft und Weisheit führen lassen, und so ein selbstbestimmtes Leben führen können.

Durch die Ausbildung zum Intuitionstrainerin habe ich die Chance, dieses Wissen an interessierte Menschen weiterzutragen.

Durch Seminare und Workshops haben die Teilnehmer die Möglichkeit, ihre Intuition zu trainieren und im Alltag umzusetzen.

Nur wenn die Intuition im Alltag integriert ist, kann sich das Leben nachhaltig zum Positiven verändern.

Auch besteht die Option, Menschen ganz individuell mit einem für sie abgestimmten Intuitionstraining zu begleiten.

Nicht jeder besucht gerne Seminare und Workshops. Deshalb werde ich auch Intuitionstraining und Begleitungen für einzelne Personen anbieten.

Vor kurzem kam mir der Gedanke, Intuitionsseminare in Schulen anzubieten.

So haben interessierte Jugendliche die Chance, ihre Sinne zu schulen und ihre Intuition zu trainieren.

Interessant ist auch, Führungskräfte für diesen Bereich zu sensibilisieren.

Eine Führungskraft mit guter Verbindung zu ihrer eigenen Intuition hat gute Chancen auf Erfolg.

Immer mehr wird das auch in der Wirtschaft erkannt und gefördert.

Mein Dankeschön

Ich bin sehr dankbar für diese bereichernde und wertvolle Ausbildung.
Sie hat mich sehr inspiriert und erfüllt.

Ich empfinde große Demut und Dankbarkeit, diesen Weg gehen zu dürfen und bedanke mich auch hiermit bei Mutter Erde und meinen geistigen Helfern für ihre Führung. Durch sie fühle ich mich geschützt und getragen.

Ein großes Dankeschön an meine Seelenschwester für ihr Sein und ihre wertvolle Präsenz in meinem Leben.

Danke an alle Freunde die mich auf meinem Leben begleiten und unterstützen.

Ich möchte mich auch bei meinen Klienten für ihren Mut und ihr großes Vertrauen bedanken.

Ein großer Dank geht auch an Herrn Kurt Tepperwein für alles, was er für die Menschheit und ihrem Erwachen leistet.

Ein besonderer Dank auch an Jürgen Schröter an seinem Mitwirken und Unterstützen in der Ausbildung.